

# Private Altersvorsorge für Beamte

Beitrag von „Susannea“ vom 19. August 2016 13:43

## Zitat von Trapito

Deine Elternzeit ist aber bald vorbei und dann sind die Verhältnisse anders. Das Geld muss trotzdem bis zu deiner Pensionierung unangetastet liegenbleiben.

Sag mal, kannst du mir das bitte mal vorrechnen? Welche 4% denn?

Meine Elternzeit ist frühestens in einem Jahr vorbei und dann arbeite ich lange ja noch nicht Vollzeit 😊

Und klar kann ich dir das vorrechnen, ich muss 4% vom Jahresbrutto einzahlen (aber bei der Einzahlung zählen die Zulagen ja mit).

Also kann ich bei einem Eigenbeitrag von 60 Euro (Mindestbeitrag im JAHR!) dann ein Jahresbrutto von 24975 Euro (60+154 Euro eigene Zulage++785 Euro Kinderzulagen=999 Euro Einzahlung im Jahr). Das entspricht einem Monatsbrutto von 2081,25 Euro, das entspricht einer Beschäftigung von etwas mehr als 50% aktuell. Da denke ich nicht, dass ich da in den nächsten Jahren drüber gehe! Und wenn dann zahlst du eben ein oder zwei Euro im JAHR mehr ein und bekommst die vollen Zulagen oder zahlst weiterhin 60 Euro ein und bekommst nur anteilig Zulagen.

Wenn ich den Vertrag aktuell abschließen würde und so einzahlen, dann bekomme ich durch die Beitragsgarantie eine Rente von 90 Euro je Monat, nicht viel, damit hätte ich aber mit einem Alter von 70 Jahren (also nach drei Jahren Rente) bereits alle wirklich von mir eingezahlten Beiträge wieder rein!

DAs ich dabei keinerlei Rendite eingerechnet habe, weil man nie weiß, was passiert, ist klar, oder?